



Vorsicht: Sie betreten Waldbestände mit Kiefernprozessionsspinnerbefall.



INFORMATIONSBLATT ZUM



KIEFERNPROZESSEONSSPINNER



Was ist der Kiefernprozessionsspinner?

- Der Kiefernprozessionsspinner ist eine **mediterrane Falterart** und zählt zu Südtirols bedeutendsten **Forstschädlingen**.
- Er kommt in Südtirol auf Weisskiefer (Föhre), Schwarzkiefer und manchmal auch auf Zeder vor.

Gefahren:

— Mensch:

Beim Menschen können die Raupenhaare des Kiefernprozessionsspinners unangenehme und teilweise **gefährliche Allergien** hervorrufen:

- Hautreizungen
- Juckreiz
- Augen- und Schleimhautentzündungen
- Asthmatische Beschwerden
- Fieber

Die Raupen nur dann für den Mensch gefährlich, wenn sie den Baum verlassen und die charakteristische Prozession bilden, um sich im Boden zu verpuppen. Das beginnt mit den ersten warmen Tagen im Frühjahr und dauert ein paar Wochen.



— Wald:

Die Raupe ernährt sich von den Nadeln verschiedener Kieferarten. Dadurch wird der Baum abgeschwächt, in seltenen Extremfällen kann es indirekt zum Absterben des Baumes kommen.



Vorsichtsmaßnahmen:

- Kontakt mit den Raupen vermeiden!**
- Nester an Bäumen nicht berühren!**
- Den Waldboden nicht mit bloßen Händen berühren!**
- Den unmittelbaren Bereich der befallenen Bäume meiden!**
- Hunde an der Leine führen!**